Hiltrud Lotze
Mitglied des Deutschen Bundestages
Stellv. Sprecherin der AG Kultur und Medien

Deutscher Bundestag
11011 Berlin
Tel.: 030-227-77160
Fax: 030-227-76160
E-Mail: Hiltrud.Lotze@bundestag.de

Wahlkreisbüro Hiltrud Lotze
Auf dem Meere 42
21335 Lüneburg
Tel.: 04131-6069704
Fax: 04131-6069705
E-Mail: Hiltrud.Lotze.wk01@bundestag.de

www.Hiltrud-Lotze.de

MdB/las

PRESSEMITTEILUNG

Pressemitteilung 50|2016

Berlin, 22. September 2016

CETA: Jetzt beginnt die parlamentarische Arbeit

Der Bundestag hat heute die Bundesregierung aufgefordert, sich für weitere Verbesserungen im Handelsabkommen mit Kanada (CETA) einzusetzen. Der eingebrachte Antrag gibt der Bundesregierung grünes Licht für das Verfahren, knüpft dieses aber an Bedingungen. Strittige Punkte am Vertrag sollen durch rechtsverbindliche Erklärungen ergänzt werden. Damit wurde auch den Forderungen zugestimmt, die die SPD auf ihrem Konvent zu Beginn dieser Woche im Zusammenhang mit CETA aufgestellt hat. Dazu erklärt die SPD-Bundestagabgeordnete Hiltrud Lotze:

„Müsste ich heute über das Freihandelsabkommen mit Kanada ‚CETA' abstimmen, würde ich ablehnen. Aber heute wurde nicht über den Vertragstext des Abkommens CETA abgestimmt.

Es wurde stattdessen ein klarer Arbeitsauftrag für den weiteren demokratischen Prozess erteilt. Die im heutigen Beschluss aufgeführten deutlichen inhaltlichen Bedingungen an eine Zustimmung zu CETA, stehen für eine demokratische Debatte. Die intensive Diskussion ist noch nicht beendet. Die Entscheidung des Deutschen Bundestages bedeutet: Die Debatte über CETA wird nun erst im EU-Ministerrat, dann im EU-Parlament und anschließend in allen nationalen Parlamente der Mitgliedsstaaten geführt. Jetzt beginnt also die Stunde der parlamentarischen Arbeit.

Die Erwartung der SPD an diesen Prozess ist, dass die Zivilgesellschaft in diese Beratungen eingebunden wird. Die Bedingungen, die die SPD auf ihrem Konvent Anfang der Woche beschlossen hat, sind als Maßstab für alle Abgeordneten der SPD einzuordnen. Die definierten Forderungen, beispielsweise im Zusammenhang mit dem Investorenschutz, dem Vorsorgeprinzip, den acht ILO-Arbeitsnormen sowie

Hiltrud Lotze
Mitglied des Deutschen Bundestages
Stellv. Sprecherin der AG Kultur und Medien

Deutscher Bundestag
11011 Berlin
Tel.: 030-227-77160
Fax: 030-227-76160
E-Mail: Hiltrud.Lotze@bundestag.de

Wahlkreisbüro Hiltrud Lotze
Auf dem Meere 42
21335 Lüneburg
Tel.: 04131-6069704
Fax: 04131-6069705
E-Mail: Hiltrud.Lotze.wk01@bundestag.de

www.Hiltrud-Lotze.de

MdB/las

PRESSEMITTEILUNG

der öffentlichen Daseinsvorsorge, müssen erfüllt werden. Die Sozialdemokratinnen und Sozialdemokraten werden sich in den kommenden Auseinandersetzungen mit Nachdruck dafür einsetzen.

Wenn sich alle Hoffnungen der Befürworter durch den Vertrag bestätigen lassen, stimme ich dem Vertragstext zu. Wenn sich alle Befürchtungen derjenigen Bürgerinnen und Bürger, die mich auffordern abzulehnen, bestätigen, lehne ich ab. Das entscheide ich endgültig, wenn entscheidungsreife Vorlagen den Bundestag erreichen“, sagt die Bundestagsabgeordnete Hiltrud Lotze (SPD).